

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 14 (1941)

**Heft:** 4

**Rubrik:** Sonderabzüge im "Fourier" erschienener Artikel

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Sonderabzüge im „Fourier“ erschienener Artikel

Wir besitzen noch eine Anzahl Sonderabzüge von Artikeln, die im „Fourier“ erschienen sind, nämlich:

**Hptm. E. Geyer**, Gasof. in einem Inf. Rgt.:

Lebens- und Futtermittel in einem chemischen Krieg — aus Nr. 12, Dezember 1939, 12 Seiten;

**Major Guido Corecco**:

Fragen des italienischen Kommissariats-, Verpflegungs- und Verwaltungsdienstes (Bericht über eine mit Einwilligung des Generalstabes unternommene private Reise nach Rom im Oktober 1938) — aus Nr. 8, August 1940, 16 Seiten.

Ferner haben wir noch einige Exemplare vorrätig der **Festschrift zum 25-jährigen Bestehen des Schweizerischen Fourierverbandes** (1913—1938), broschiert, 86 Seiten, erschienen im Juli 1938. Sie enthält die Geschichte des Gesamtverbandes, der einzelnen Sektionen und des Fachorganes „Der Fourier“ bis 1938.

Diese Druckschriften werden abgegeben gegen Einsendung von je Fr.—.30 pro Sonderabzug, bzw. Fr.—.50 für die Festschrift, in Marken an Fourier A. Trudel, Sekretariat „Der Fourier“, Laurenzgasse 1, Zürich 6, oder Einzahlung auf Postcheck-Konto VIII 18 908 („Der Fourier“).

## Rezensionen

**Dr. Ernst Kury: Lohnersatz und Verdienstersatz.** 3. Auflage, 1941, Verlag Emil Birkhäuser & Cie., Basel.

Nach den Änderungen vom Dezember 1940 hat sich allseits ein Bedürfnis nach einer bereinigten Textausgabe geltend gemacht. Im Verlag E. Birkhäuser & Cie. in Basel ist eine solche Zusammenfassung, erstellt von Dr. Ernst Kury, Advokat und Notar in Basel, umfassend nicht weniger als 232 Seiten, erschienen. In klarer Darstellung enthält es in einem ersten Teil alles Wesentliche über die Lohnersatzordnung, in einem zweiten, blau gefärbten Teil die Verdienstersatzordnung und in einem dritten, gelben Teil Erlasse, welche sowohl den Lohnersatz als auch den Verdienstersatz betreffen. Der Schluss enthält ein Verzeichnis aller gesetzlichen Erlasse und ein solches über alle am 22. Januar 1941 noch gültig gewesenen Kreisschreiben. — Die Anschaffung dieses Werkes können wir allen Rechnungsführern, die mit Lohn- und Verdienstersatz zu tun haben, empfehlen.

**Helmut Schilling: Das letzte Gespräch.** Verlag A. Francke A. G., Bern, kartoniert Fr. 2.80.

Zwei Soldaten aus feindlichen Heeren werden vom Kriegsschicksal in den gleichen Granattrichter geworfen. Beide sind schwer verwundet, und das Wissen, dass ihre letzte Stunde sehr nahe ist, befreit sie von aller Feindschaft. Während über ihren Häuptern donnernd und furchtbar der Krieg dahinfährt, geht zwischen